

[Read download] FDI in China - eine Analyse der Mergers Acquisitions-Entwicklung

FDI in China - eine Analyse der Mergers Acquisitions-Entwicklung

Von Philipp Trimborn

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Philipp Trimborn

FDI in China - eine Analyse der Mergers & Acquisitions-Entwicklung

Studienarbeit



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #6709028 in BcherVerffentlicht am: 2008-04-10Abmessungen: 8.27 x .13b x 5.83l, .19 Pfund Einband: Taschenbuch28 Seiten | File size: 22.Mb

Von Philipp Trimborn : FDI in China - eine Analyse der Mergers Acquisitions-Entwicklung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised FDI in China - eine Analyse der Mergers Acquisitions-Entwicklung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert!Von Danijel LazarDas Buch ist absolut empfehlenswert. Habe es fr eine Seminararbeit als Quelle benutzt und das Ergebnis war hervorragend. Mein Prof. kannte es vorher nicht und ist nun schwer begeistert. Also fr

alle, die sich mit dem Thema beschäftigen absolut zu empfehlen!

Kurzbeschreibung Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich VWL - Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Note: 1,3, Universität Siegen (Professur für Europäische Wirtschaftspolitik), Veranstaltung: Seminar "Internationale Wirtschaftsbeziehungen," 23 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Seit dem Tod Maos im Jahre 1978 hat die Volksrepublik China eine wirtschaftliche Entwicklung genommen, die weltweit einzigartig ist. Dieser schwierige Übergang von der Agrarwirtschaft zur industriellen Gesellschaft konnte nicht ohne die Hilfe von ausländischem Kapital und Know-How geschafft werden und so hat sich China in den letzten drei Jahrzehnten zu einem der weltweit größten Empfänger von ausländischen Direktinvestitionen (Foreign Direct Investments, im Folgenden auch FDI genannt) nach den USA entwickelt. Während jedoch zu Beginn des Reformprozesses insbesondere die günstigen Produktionsbedingungen ausländische Investoren anzogen, so gewann in den letzten Jahren China selbst mit seinen ca. 1,3 Mrd. Einwohnern zunehmend auch als Absatzmarkt an Bedeutung. Kein international operierendes Unternehmen kann es sich heute noch erlauben, in China nicht vertreten zu sein. Es verwundert folglich nicht, dass es der Volksrepublik China seit der Marktoffnung gelungen ist, eine Vielzahl ausländischer Investoren ins Land zu locken. Das kurzliche Zusammentreffen von Angela Merkel mit dem Dalai Lama verschlechterte das politische Klima zwischen Deutschland und China. Die öffentlichkeitswirksame und teils harsche Kritik der nervösen deutschen Unternehmer in der Presse am politischen Kurs Merkels zeugen von einer gestiegenen Bedeutung auch der deutschen Direktinvestitionen in der Volksrepublik China. Das bis ins Jahre 2006 angesammelte Kapitalvolumen ausländischer Investoren in Höhe von 292,6 Mrd. US-\$ ist heute in der Tat von einem solchen Umfang, dass eine Untersuchung der Zusammensetzung und die Gründe für diese Entwicklung der FDI - Ströme nach China von Interesse ist. Das Hauptaug